

Bekanntgabe der Unternehmenspolitik

- Die Unternehmenspolitik der Köhler Automobiltechnik GmbH ist an der DIN EN ISO 9001, IATF 16949, DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 50001, TISAX (VDA Information Security Assessment) und dem VDA Information Security Assessment ausgerichtet.
- Die Entwicklung der Unternehmensziele und Programme (Maßnahmenpläne) hinsichtlich Qualität, Umwelt und Energie ist so gestaltet, dass sie einer weiteren, kontinuierlichen Verbesserung in allen Bereichen dient. Die Unternehmensziele werden auf Grund von Bewertungen von Informationen, Daten und dem Management-Reviews abgeleitet, wobei Wechselwirkungen und deren Auswirkungen berücksichtigt werden.
- Durch Zuverlässigkeit, Kompetenz und gleichbleibend hohe Produktqualität wollen wir eine gute Zusammenarbeit mit zufriedenen Kunden erreichen, damit wir unsere Kunden langfristig binden können. Dabei stellt die Einhaltung aller für uns geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen für uns eine Grundvoraussetzung dar.
- Für unvorhergesehene Ereignisse ist - soweit möglich - ein Vorsorgeprogramm erstellt, so dass die Auswirkungen für Qualität, Umwelt, Energie, Mitarbeit, Lieferanten und Kunden so gering wie möglich gehalten werden.
- Unser Handeln und unsere Aktivitäten sind so auszurichten, dass Umweltbelastungen und Energieverschwendungen nach Möglichkeit vermieden werden. Mit dem Management natürlicher Ressourcen sowie dem Einsatz vorzugsweise erneuerbarer Energien und energieeffizienter Anlagen sollen Treibhausgasemissionen reduziert, die Luftqualität verbessert, der Wasserverbrauch verringert und Abfall vermieden werden. Die Grundlage ist dabei mindestens der jeweils gültige Stand der Technik.
- Neue Anlagen, Verfahren und Stoffe werden im Vorfeld so ausgelegt, dass die von den Kunden geforderte Qualität auch unter dem Aspekt der Umweltverträglichkeit sowie von Energieeinsparpotentialen wirtschaftlich erfüllt wird.
- Durch eine dokumentierte Kontextanalyse sollen insbesondere die Bedürfnisse, Erwartungen und Anforderungen unserer Interessenspartner an unseren Betrieb und daraus resultierend unsere Einflussmöglichkeiten ermittelt werden, welche eine bindende Verpflichtung darstellen.
- Die Leistung unserer Managementsysteme (Qualität, Umwelt, Energie, Informationssicherheit), unserer Werke und Prozesse wird regelmäßig durch interne Audits überwacht, ebenso werden die zutreffenden Rechtsvorschriften jährlich bewertet und ggf. erforderliche Maßnahmen und / oder Programme abgeleitet.
- Das Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Qualität, Umwelt und Energie wird durch gezielte Informationen und Schulungen gefördert, da von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Erfolg unseres Unternehmens abhängt

und jeder Einzelne für die Produktqualität, Einhaltung der Umweltvorschriften und die Vermeidung von Energieverschwendung mitverantwortlich ist.

- Mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden, als auch der Öffentlichkeit (Nachbarschaft) wollen wir einen offenen Dialog und ein langfristiges, partnerschaftliches Verhältnis im Interesse des Unternehmens und somit im Interesse aller interessierten Parteien führen.
- Bei unseren Lieferanten wollen wir auf die Einführung der oben genannten Managementsysteme hinwirken damit die Normforderungen in der gesamten Lieferkette ihre Anwendung finden.
- Fremdfirmen, die auf unserem Gelände tätig werden, sind zur Anwendung unserer Unternehmensrichtlinie „Pflichtenheft für Fremdfirmen“ verpflichtet.
- Ebenso stellt unsere Richtlinie „Allgemeines Verhalten auf dem Gelände der Köhler Automobiltechnik GmbH“ für alle Besucher eine Verpflichtung dar.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden über die Unternehmenspolitik und die „Integrierten Unternehmensziele“ informiert und fühlen sich ihnen verpflichtet und müssen sich damit identifizieren. Dabei muss Flexibilität, kostenbewusstes Handeln und kooperatives Verhalten eine weitere Grundvoraussetzung darstellen, wobei die Vorgesetzten ihre Vorbildfunktion wahrnehmen.
- Die Geschäftsführung stellt alle erforderlichen Mittel bereit um die Unternehmenspolitik und die integrierten Unternehmensziele zu erfüllen. Dabei fühlt sich die Geschäftsführung der „Null-Fehler-Philosophie“ verpflichtet.

Die vorliegende Unternehmenspolitik ist von der Geschäftsführung festgelegt und stellt den Grundstein zur Umsetzung und Aufrechterhaltung unseres Integrierten Managementsystems für die Geltungsbereiche „Entwicklung und Herstellung von Betankungssystemen, Umformteilen und Schweißkomponenten, einschließlich der kundenspezifischen Forderungen“ und „Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Korrosionsprüfgeräten“ dar. Sie dient der Unterstützung unserer strategischen Unternehmensausrichtung, wobei deren Erfüllung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Verpflichtung darstellt.

Lipperode, 19.08.2021


Dr. Hans Jürgen Kracht
Geschäftsführer


Bernd Beréhs
Geschäftsführer